

DER GEMEINDEKURIER

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Bernd Vögerle
Mein Motto: Mitgestalten - Mitentscheiden - Mitverantworten

34. Jahrgang

Oktober 1998

18. Stück

Inhaltsverzeichnis:

Gemeinderatsbeschlüsse
30 Jahre Bücherei
Oberlisse
Berichte aus der Gemeinde
Mini Klub Oberlisse
Ausstellung des Kleintierzüchtervereins Kapellerfeld
KSV Seyring – Nationalfeiertag 1998
FC Gerasdorf-Kapellerfeld
Kinderlähmungsschutzimpfung
Ausstellungen und Veranstaltungen
Gesundheitstag 1998

Impressum des Medieninhabers,
Verleger und Herausgeber:
Marktgemeinde Gerasdorf bei
Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Bernd Vögerle

Anschrift des Verlegers, der Redaktion und des Herausgebers:
2201 Gerasdorf bei Wien,
Kirchengasse 2.

Verlagsort: Gerasdorf bei Wien.
Herstellungsort: 1210 Wien
Satz: Eigenverlag

Druck: Stanzell-Druck,
1210 Wien, Bahnhofplatz 1

**Gedruckt auf
Umweltschutzpapier**

Liebe Gerasdorferin!
Lieber Gerasdorfer!

Am 15. September 1998 hat Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, im Rahmen eines Festaktes, unserer Gemeindeärztin, Frau Dr. Johanna Schlederer das Dekret über die Verleihung des Berufstitels „Medizinalrätin“ überreicht. Damit werden ihre bisherigen Leistungen in unserer Marktgemeinde, vor allem bei der Ortsstelle des Roten Kreuzes, entsprechend gewürdigt. Ich durfte dieser Feier beiwohnen und die Grüße und Glückwünsche der Marktgemeinde überbringen. Ich freue mich über diese Auszeichnung, die ich persönlich beantragt habe und gratuliere nochmals herzlich dazu.

Ich danke an dieser Stelle auch Herrn Prof. Josef Hasel für seine mehr als 20-jährige seelsorgerische Tätigkeit in Seyring. Mag. Paulus Niel hat in einer würdigen Feier am 5. September die Pfarre Seyring übernommen. Ich wünsche ihm für diese weitere Aufgabe viel Erfolg.

Herrn Pfarrer Mag. Paulus Niel danke ich für die rasche Zustimmung zur Errichtung des Wartehauses bei der Hauptschule Gerasdorf. Es ist zwar nur ein Teil des Projektes, ist aber sicher eine wichtige Maßnahme.

Ich begrüße Frau Herta Hrdlicka als neue provisorische Leiterin unserer Hauptschule und wünsche Ihr bei der schwierigen Arbeit viel Freude und Erfolg.

Unserer Jugend gratuliere ich zur Fertigstellung des 1. Bauabschnittes der Skate-Board-Bahn und ermutige sie ausdrücklich – „MACHT WEITER!“

Ihr Bürgermeister:

(Bernd Vögerle)

Beschlüsse aus der letzten Gemeinderatssitzung

Der Pfarre Gerasdorf wurde eine entsprechende Unterstützung für die Sanierung der Kirche in Kapellerfeld zugesagt. So wie beim Kindergarten Oberlisse ist auch bei dieser Kirche die Neuerrichtung eines Daches unbedingt erforderlich. Aufgrund der hohen Kosten wird auch die Marktgemeinde ihren Beitrag zu dieser sinnvollen Maßnahme leisten.

Eine neue Situation ergibt sich bei der Umfahrung Gerasdorf. Durch die vehemente Forderung Wiens nach einer 6. Donaubrücke und die dann zu erwartende Verbindung mit dem Süden Wiens ist eine 4-spurige Straße sinnvoll. Diese neue B 302 ist aber keinesfalls allein eine Umfahrung unseres Ortsgebietes, sondern ist Teil eines überregionalen Verkehrswegenetzes. Aus diesem Grund werde ich über Auftrag des Gemeinderates neue Verhandlungen mit der Stadt Deutsch Wagram und dem Land Niederösterreich aufnehmen. Ziel ist es, diese 4-spurige B 302 weitere rund 1000 m östlich von Kapellerfeld zu bauen. Insgesamt ist sie dann rund 1,7 km vom Wohngebiet entfernt. Aufgrund dieser Entfernung muß aber eine Zufahrt für die Siedlung und das Industriegebiet Kapellerfeld im Bereich der Ostbahngasse entfallen. In Seyring ist diese „NEUE B 302“ Anlaß, noch deutlicher für die Nordtrasse einzutreten. Über das Ergebnis der Verhandlungen werde ich rasch berichten. Diese Entwicklung zeigt auch die Notwendigkeit eines Konzeptes für unsere Region, das den Straßenverkehr, den öffentlichen Verkehr auf der Schiene und den Donau-Oder-Elbe-Kanal beinhaltet. Auch dafür werde ich neuerlich entschieden eintreten.

Vier neue Bedienstete werden unser Team verstärken. Im Innendienst wurden die Damen Elvira Kalser und Petra Pavlicky, im Außendienst die Herren Wolfgang Schredl und Gottfried Bauer aufgenommen. Damit reagieren wir auf kommende Pensionierungen, vor allem aber auf die wesentliche Mehrarbeit in unserem Dienstleistungsbetrieb Gemeindeamt.

Wir nehmen auch an einem Bewerb teil, in dem die Bürgerfreundlichkeit unserer Gemeindeverwaltung getestet wird. Jeder Haushalt wird einen Fragebogen erhalten. Dieser ist entweder in den versiegelten Briefkasten im Gemeindeamt einzuwerfen oder direkt der Befragungsfirma zurückzusenden. Die Auswertung erfolgt völlig anonym. Ich ersuche um rege Teilnahme.

Der Ankauf eines mobilen Radarhinweisgerätes ist eine Reaktion auf einen oft geäußerten Wunsch. Dieses Gerät zeigt die tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit an, ohne daß dabei auch gestraft wird. Denken sie daran - durch unvorsichtiges und zu schnelles Fahren gefährden Sie Mensch und Tier!

RESOLUTION

Keine Steuerreform auf Kosten der Gemeindehaushalte

Kürzung der Kommunalsteuer bedeutet Kahlschlag an Arbeitsplätzen

Eine Steuerreform, die die Gemeindeeinnahmen verringern würde, wird von den Kommunen nicht mitgetragen werden.

Bei gleichzeitig steigenden Ansprüchen der Bürger an ihre Kommunalverwaltung und durch ständig neue Aufgabenzuweisungen an die Kommunen, auch innerhalb des staatlichen Gefüges, ist gleichzeitig festzuhalten, daß die Einnahmen der Gemeinden immer wieder reduziert wurden. Jede weitere Belastung der Gemeinden bzw. Reduktion ihrer Einnahmen müßte zu einer Zurücknahme und damit zu einem Einbruch im Bereich der Gemeindeinvestitionen und damit wiederum zu einem „Arbeitskahlschlag“, vor allem in den Bereichen des Bau-, Haupt- und Nebengewerbes führen.

Bei derzeit laufenden bzw. bekanntgewordenen Diskussionen zur Steuerreform ist die Kommunalsteuer „im Gespräch“. Sie soll entfallen, bzw. um 1 Prozent reduziert werden. Die Kommunalsteuer bringt in der derzeitigen Form den Gemeinden (ohne Wien) rund 21 Milliarden. Diese Größenordnung kann niemals durch eine Erhöhung der Grundsteuer, die derzeit angeblich diskutiert wird, ersetzt werden. Auch eine Kürzung der insgesamt nur 3 % zu der Gesamtbelastung „Arbeit“ beitragenden Kommunalsteuer um 1 Prozent würde österreichweit bereits einen Ausfall von 7 bis 8 Mrd. Schilling an Steuereinnahmen bedeuten.

Da gleichzeitig auch die Getränkesteuer gefährdet erscheint, fordern wir den Finanzminister auf, bei den kommunalen Verhandlungen zur Steuerreform und damit zum FAG dafür zu sorgen, **daß die finanzielle Manövriermasse der Gemeinden nicht geschmälert wird** und damit die Investitionstätigkeit der Gemeinden keine Kürzung erfährt.

Nur auf diese Art und Weise, sind die bereits durch die Investitionen der Gemeinden gesicherten Arbeitsplätze auch zu erhalten.

Bei einem Wegfall dieser Steuern müßte z.B. die Grundsteuer besonders deutlich erhöht werden, aber auch alle Gebühren für die Dienstleistungen der Gemeinden, das ist vor allem die Kanalbenützungsg Gebühr, müßten dramatisch erhöht werden. Dagegen trete ich entschieden auf, da z.B. bisher alle Verringerungen der Getränkesteuer nie zu einer Reduktion der Preise geführt haben. Ohne einen vollen Ersatz werden wir nicht bereit sein, diese Vorschläge zur Kenntnis zu nehmen.

Deshalb habe ich dem Gemeinderat auch vorgeschlagen, die vorstehende Resolution zu beschließen. Dies ist auch mit den Stimmen aller Gemeinderäte erfolgt.

30 Jahre Öffentliche Bücherei Oberlisse

im Volkshaus Oberlisse, Stammersdorfer Straße 354

Die 1968 neu gegründete Bücherei umfaßte bei der Eröffnung 422 Bände.
1998, nach 30 Jahren, sind es 4520 Bände und zwar

565 Kinder- und Jugendbücher

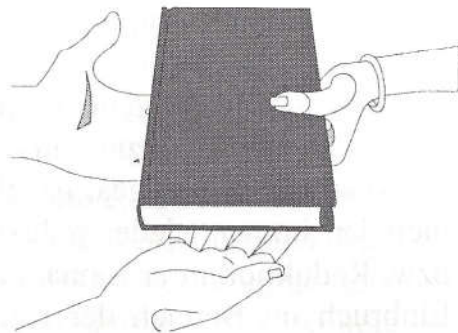
730 Sachbücher und

3225 Romane aller Art.

In diesen 30 Jahren wurden

3327 Bücher gekauft und

48149 Bücher verliehen.



*Die Bücherei wurde in diesem Zeitraum von
18868 Personen besucht.*

Die Öffentliche Bücherei Oberlisse hält eine reiche Auswahl an Romanen bereit. Auch wissenschaftliche Sachbücher, darunter solche für die täglichen Erfordernisse, wie z.B. Gesundheit, Haushalt, Umwelt und Hobby.

Kunst und Kultur stehen in Büchern und Bildbänden zur Verfügung.

Kinder- und Jugendbücher sind für alle Altersstufen vorhanden und eine große Auswahl an Reiseführern können Ihnen die Urlaubsplanung erleichtern.

Die Leitung der Bücherei ist bemüht, die aus Steuermitteln zuerkannten Subventionen der Marktgemeinde Gerasdorf, des Bundes und des Landes, weiterhin zur Zufriedenheit der Bevölkerung für den Ankauf von guten Büchern zu verwenden.

**Die Öffentliche Bücherei Oberlisse ist jeden
Mittwoch von 17.30 bis 18.30 Uhr und jeden
Samstag von 9.00 bis 10.00 Uhr geöffnet.**

**Keine Einschreibgebühr!
Leihgebühr: S 1,- pro Band und Woche.
Für Kinder und Jugendliche sind die Bücher gebührenfrei!**

Machen auch Sie von unserem Angebot Gebrauch!

Die Büchereileitung und ihre Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne!

Berichte aus der Marktgemeinde



Ich freue mich über die Auszeichnung, die uns anlässlich der KURIER-Aktion für die Sonderkategorie UMWELT verliehen wurde. Ich danke allen, die an der Aktion teilgenommen haben, vor allem aber jenen, die für die Organisation besonders viel geleistet haben. Für mich ist diese Auszeichnung der Beweis, daß die Umsetzung der Ziele des Klimabündnisses auch für Sie ein wichtiger Bestandteil unserer Kommunalpolitik sind. Wir werden deshalb den eingeschlagenen Weg fortsetzen.

Bei der Veranstaltung im Volksbildungshaus Oberlisse haben wir die Varianten für einen Radweg in der Stammersdorfer Straße vorgestellt. Entschieden haben sich die Anwesenden - die Gemeinderäte haben dabei an der Abstimmung nicht teilgenommen - für einen Radweg an der Südseite, der durchgehend von der Wiener Grenze

bis zur Einmündung der Gerasdorfer

Straße geführt werden soll. Bei den drei Autobushaltestellen Schulgasse, Franz Welte-Weg und Auerbachweg sollen Querungshilfen gebaut werden, in diesen Bereichen wird der Radweg auf dem breiter gebauten Gehsteig geführt. Als Konsequenz dieser Lösung wird es nach Fertigstellung des Radweges südlich keine Parkplätze mehr geben. Trotz der großen Bedeutung dieser Informationsveranstaltung und der Entscheidung waren nur 25 Gemeindebürgerinnen und Bürger bei der Abstimmung anwesend. **Sind alle anderen wirklich mit unserer Gemeindepolitik so zufrieden, daß solche Veranstaltungen nicht gebraucht werden?** Wir werden jedenfalls die Detailplanung aufgrund des Ergebnisses dieser Veranstaltung fortführen. Die endgültige Planung werden wir im nächsten Jahr nochmals besprechen.



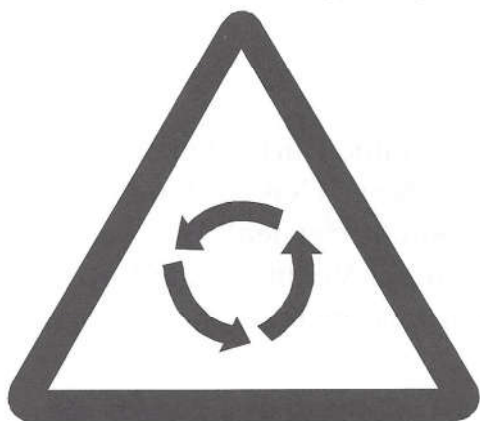
In Seyring konnten wir die geplanten Umbaumaßnahmen und das Nutzungskonzept für das Kulturzentrum im ehemaligen Comtessentrakt des Schlosses darlegen. Auch die Neugestaltung der Kreuzung bei der Einfahrt - es soll dort ein Kreisverkehr errichtet werden - konnten wir vorstellen. Das Interesse war zwar gering, die Diskussion brachte trotzdem wertvolle Erkenntnisse. Ich danke für Ihr „Mitgestalten - Mitentscheiden - Mitverantworten“ bei diesem wichtigen Projekt.

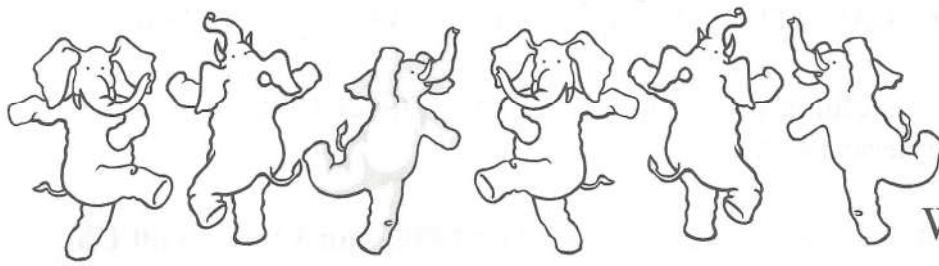
Ein Zeitungsbericht über eine mögliche Änderung der Bezirkszugehörigkeit hat Diskussionen ausgelöst. Eine eindeutige Aussage dazu ist, daß VOR einer Entscheidung eine Volksbefragung stattfinden müßte. Ich sehe aber überhaupt keinen Anlaß zu einer solchen Diskussion, solange uns nicht tatsächliche Verbesserungen für unsere Gemeindegewohnerinnen und Bürger erklärt werden können. Wir sind mit unserer Ausstelle der Bezirkshauptmannschaft Wien - Umgebung äußerst zufrieden. Nur zur Erinnerung - diese gibt es erst seit 1991!

Der Umbau der Peter Paul-Straße ist fertiggestellt. Ein erster Beitrag zur Neugestaltung des Dorfbereichs zeigt auf, wie dieser sensible Bereich tatsächlich schöner gestaltet werden kann. Schon bald werden auch die weiteren Maßnahmen erfolgen, damit nächstes Jahr dieses Projekt abgeschlossen werden kann.

Der Kanalbau in Föhrenhain geht zügig voran. Teilweise werden auch schon die Straßen instandgesetzt. Die Inbetriebnahme ist im Oktober vorgesehen, dann wird ein Teil von Föhrenhain über die Vakuumkanalisation entsorgt werden. Übrigens - unser Förderungsansuchen ist endlich vom Land Niederösterreich an die Förderungsstelle des Bundes weitergeleitet worden!

Der Gehsteigumbau beim Kreisverkehr Kuhngasse ist ein wesentlicher Beitrag zur Sicherheit. Nach langwierigen Verhandlungen konnte nunmehr der erforderliche Grund angekauft werden. Eine Stützmauer ermöglicht die Verlegung des Gehsteiges von der Straße weg und bringt Platz für eine Grünfläche zwischen Gehsteig und Straße. Diese Maßnahme ist vor allem für unsere ältere Generation und unsere Jüngsten wichtig, beide Altersgruppen nutzen diese Stelle besonders oft. Ich danke dem Grundeigentümer für die Bereitschaft zum Verkauf an die Marktgemeinde und dem NÖ Straßendienst für die erfolgreiche Führung der Verhandlungen.





WILLKOMMEN
beim



MINI - KLUB - OBERLISSE

Volksbildungshaus Oberlisse
Stammersdorfer Str. 354 (unterer Eingang)
Mittwoch von 16.15 – 17.15 Uhr

Im MINI – KLUB – OBERLISSE warten nach der Sommerpause wieder viele lustige Kinder auf Euch.

Wir haben in der Saison 1997/98 an 30 Tagen mit unseren Kindern gespielt und unsere Erfahrungen ausgetauscht. Viele neue Babys konnten wir in dieser Zeit begrüßen. Sie besuchten uns mit ihren größeren Geschwistern oft schon wenige Tage nach der Geburt.

32 Kinder haben unseren Mini – Klub besucht. Es ging sehr lustig zu, wenn die Kleinen mit Rutschautos, Dreirädern, beim Rutschen, Schaukeln, Plastilin spielen oder auf der Krabbeldecke die ersten Kontakte knüpften.

Einige Kinder haben bereits das Kindergartenalter erreicht. Wir hoffen, daß wir dazu beitragen konnten, den Einstieg in den Kindergarten zu erleichtern.

Auf Euer Kommen freuen sich

Gabriele Klein (02246 – 27351), Martin und Markus Klein, Oma Inge Stica und viele, lustige Kinder.

Wir stellen uns für diese Aufgabe ehrenamtlich zur Verfügung. Diese Veranstaltung ist daher kostenlos!

!!! Über Spenden von Baby- und Kleinkinder-Spielsachen (Rutschauto, Dreirad, Krabbeldecke, Wippe, etc.) würden wir uns sehr freuen.

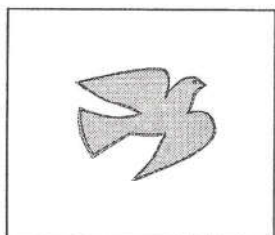
Abzugeben während der Mini-Klub-Zeit im Volksbildungshaus.

Kleintierzuchtverein N 24 Gerasdorf-Kapellerfeld

Die heurige Vereinsausstellung findet am 24. und 25. Oktober 1998 im Volksheim Kapellerfeld, Schillergasse 19, statt.

Öffnungszeiten: **Samstag, 24. Oktober 1998, von 14.00-18.00 Uhr**
 Sonntag, 25. Oktober 1998, von 08.00-17.00 Uhr

Gezeigt werden Kaninchen, Tauben, Geflügel und Vögel.



Auf Ihren Besuch freut sich der Verein.

Der Obmann:
Anton Schmid

30 Jahre Bücherei KULTUR-, SPORT- UND VERSCHÖNERUNGSVEREIN SEYRING Sektion BÜCHEREI

EINLADUNG

zur Veranstaltung anlässlich des Nationalfeiertages 1998,
am Sonntag, den **25.10.1998**, im Mehrzwecksaal Seyring, Rechte Dorfstraße 38, um **19.30 Uhr**.

KORFU

Lichtbildschau mit Überblendtechnik

anschließend:

Ein „fiktiver“ Weltraumflug

Buchvorstellung mit DIA's aus dem Buch „ORBIT“

Eintritt frei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Büchereileiter

Ing. Josef Körmer



Gelungener Start des FC Gerasdorf/Kapellerfeld

In der abgelaufenen Saison belegte der Klassenneuling FC Gerasdorf/Kapellerfeld den ausgezeichneten 3. Tabellenplatz. So macht man sich in der kommenden Meisterschaft große Hoffnungen, abermals einen guten Spitzenplatz zu belegen.



Die Voraussetzungen dafür sind gegeben. Erstens konnte die gesamte Mannschaft gehalten werden, (zwei Spieler kamen dazu, keiner verließ den Verein!!) und die beiden ersten Meisterschaftsspiele wurden glatt gewonnen. Gegen Währing/Döbling 4:2, gegen Juv. Janecka 7:1 und Donaustadt 3:1.

Im Totocup erreichte Gerasdorf/Kapellerfeld mit einem 4:3 Erfolg über Inter/Wollers Komet die 2. Runde. Bitte informieren Sie sich mittels der Ankündigungsplakate über die Meisterschaftsspieltermine (in allen Banken und in mehreren Gastbetrieben im Ortsgebiet).

Aktuelle Spielergebnisse und Tabellenstand findet man in der Wr. „Krone“ (Montag), im Wr. „Kurier“ (Dienstag) sowie im „Wr. Sport am Montag“.

Dem Aufruf des Vereines, beizutreten, sind sieben Gerasdorfer Gemeindebürger nachgekommen. Besonders erfreulich, daß auch Jugendliche dabei sind! Aus diesem Grund noch einmal: Wer Interesse hat bei einem gutgeführten Ortsverein mitzumachen, bzw. wer ein unterstützendes Mitglied werden möchte, bitte melden! Tel. 0664/180 49 23 oder 2220 im Ort.

Außerhalb der sportlichen Betätigungen finden heuer noch folgende Aktivitäten des FC Gerasdorf/Kapellerfeld statt:



Oktober: Oktoberfest im Gasthaus Frank

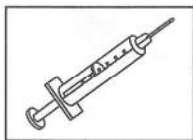
November: Gesellschaftsschnapsen im VH-Kapellerfeld

Dezember: Teilnahme am Adventmarkt in Gerasdorf

Abermals bedankt sich der Verein bei den Gerasdorfer Betrieben:
GASTHAUS FRANK, Fa. GROSS, SPARKASSE KORNEUBURG, ALBERT MOSER-TAXI,
PUTTINGER-BAU, BP-JÖCHLINGER, Fa. JANIBA, VOLKSBANK-GERASDORF,
TRENKERHOF, TRANSPORTE-MANNSBART, RAIFFEISENBANK-GERASDORF,
Fa. POLLY, DAX & KAUTZ und RLH Gerasdorf für div. Zuwendungen!

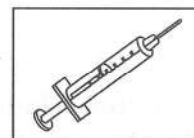
KINDERLÄHMUNGSSCHUTZIMPfung

Die diesjährige Poli-Impfaktion (Schluckimpfung) findet in Gerasdorf bei Wien für Erwachsene und Kinder zu folgenden Terminen statt:



1. Impftermin: 12. November 1998

14.00 bis 14.30 Uhr Volksschule Kapellerfeld
14.30 bis 15.00 Uhr ehem. Gemeindeamt Seyring
18.00 bis 18.30 Uhr Volksschule Gerasdorf bei Wien



2. Impftermin: 14. Jänner 1999

gleiche Zeiten und Örtlichkeiten

Eine vollkommene Grundimmunisierung besteht aus 3 Teilimpfungen, sie kann ab dem 3. Lebensmonat durchgeführt werden.

Personen, die im Rahmen der vorjährigen Impfaktion die 1. u. 2. Teilimpfung erhalten haben, sollen an einem der beiden Termine die 3. Teilimpfung erhalten. Die Kinder der 1. und der 8. Schulstufe werden in den Schulen geimpft; die Termine dazu werden in den Schulen bekanntgegeben. Personen, bei denen die Grundimmunisierung bzw. die letzte Teilimpfung länger als 10 Jahre zurückliegt, wird eine Auffrischungsimpfung (alle 10 Jahre) angeboten.

Alle Personen unter dem 21. Lebensjahr werden kostenlos geimpft. Die Impfgeldgebühr für Personen über dem 21. Lebensjahr beträgt S 10.-- (dient zur Abdeckung der Impfstoffkosten). Das Impfhonorar, das vom Arzt eingehoben wird, beträgt S 80.-- für die 1. und 2. Teilimpfung und S 50.-- für die 3. oder Auffrischungsimpfung (Impfstoff in Gebühr beinhaltet). Im Interesse einer raschen Abwicklung der Impfung wird ersucht, die Summe genau mitzubringen, damit ein zeitaufwendiges Geldwechseln entfallen kann.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Kinderlähmung in Österreich nur deshalb ausgerottet scheint, da ein Großteil der Bevölkerung durch die Schutzimpfung geschützt ist. Diese Krankheit kann jedoch jederzeit aus dem Ausland eingeschleppt werden. Wie auch bei anderen Impfaktionen festgestellt werden mußte, ist eine gewisse Impfmüdigkeit bei der Bevölkerung zu bemerken. Sie werden daher aufgerufen, unbedingt an dieser Aktion teilzunehmen.

Die Kinderlähmung wartet auf ihre Chance - geben Sie ihr keine!

Ausstellung
im Pfarrsaal Gerasdorf, Kirchengasse
Eröffnung am 23. Oktober 1998, um 20.00 Uhr,
durch Pfarrer Mag. Paulus Niel

Die Ausstellung ist am 24. und 25. Oktober jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.



Aussteller:

Annemarie Eichinger / Aquarelle
Dr. Gabriele Müller - Dachner / Keramik
Elisabeth Nathaniel / Bemalte Spanschachteln
Ludwig Pfandl / Holzschnitzereien
Ilse Schneider / Seidenmalerei, Aquarelle, Künstlerpuppen
Mag. Helga Trebitsch / Gläsernes von Hand bemalt

Vorankündigung von
Veranstaltungen

Am 21. und 22. November stellt Frau Gertrude Radlinger ihre Bilder im Sitzungssaal des Gemeindeamtes aus.

Die Weinviertler Kunst- und Kulturschule wird vom 26. bis 29. November ihre Ausstellung im Gemeindeamt durchführen.

Der Adventmarkt findet heuer am 28. November statt. In der Pfarrkirche wird uns der A Cappella-Chor Mistelbach am 8. Dezember erfreuen. Das Konzert des Männergesangsvereins Stammersdorf wird am 13. Dezember im Pfarrsaal stattfinden.

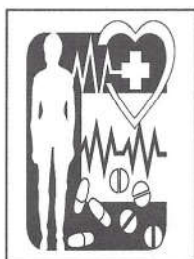
Die Einzelheiten werden im nächsten Gemeindekurier veröffentlicht.

Gesunde Gemeinde Gerasdorf

**4. Gesundheitstag
am 17. Oktober 1998
09.00 bis 12.00 und
13.00 bis 16.00 Uhr**



**im Festsaal der Marktgemeinde
im Feuerwehr - Gebäude, Hauptstraße 28**



Ausstellung von Arbeiten der Schulkinder

Ausgabe des Gesundheitspasses

Information des Gesundheitsforums

Blutdruckmessung

Gewichtskontrolle

Blutuntersuchung

EKG und Information

des Krankenhauses Korneuburg

Beratung der Apotheke

Grippeimpfung und Tetanusimpfung

Ernährungsberatung

Seh- und Hörtest

Information der Sozialstation Gerasdorf

Physiotherapie

Information des Krankenhauses Mistelbach -

Herzberatung, urologische Beratung,

Beratung zum Thema Mammographie und

Lungenfunktionstest



GESUNDHEITS *NÖ* FORUM
NIEDERÖSTERREICH

**Für jeden Besucher haben wir ein
„GESUNDES ESSEN“ vorbereitet!**

**Ihr Bürgermeister:
Bernd Vögerle**